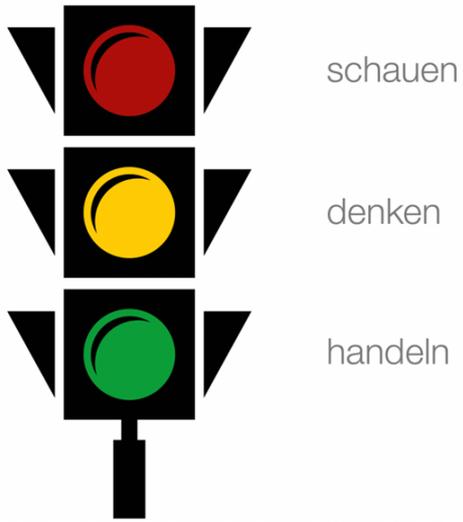


Alarmierung

Einleitung, Beobachten

1. Ampel Schema Erste Hilfe



Schauen

- Situationsüberblick
- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

Denken

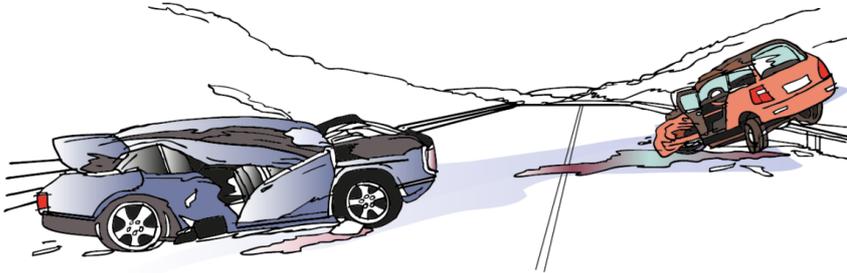
- Gefahr für Helfende und andere Personen ausschliessen
- Gefahr für Patienten ausschliessen

Handeln

- Selbstschutz
- Notruf absetzen
- Unfallstelle absichern und signalisieren z.B. Pannendreieck, Warnblinker
- Maschinen abschalten
- Nothilfe leisten, Lebensrettende Sofortmassnahmen einleiten

Schauen

Beschreiben sie die Unfallsituation. Was sehen sie?



Denken

Welche Gefahren ist diese Person ausgesetzt?



Handeln

Welche Lebensrettenden Sofortmassnahmen leiten sie ein?



2. Rettungskette

Die Rettungskette zeigt die systematische Versorgung eines Notfall-Patienten auf. Am Anfang der Kette steht der Erst-Helfer, von seiner unmittelbaren Hilfeleistung hängt zunächst alles ab. Die Rettungskette besteht aus mehreren Gliedern, die ineinander verhängt sind. Jedes Glied ist wichtig und nur gemeinsam können wir das Outcome der Patienten verbessern.

Rettungskette des Seco (Staatssekretariat für Wirtschaft)

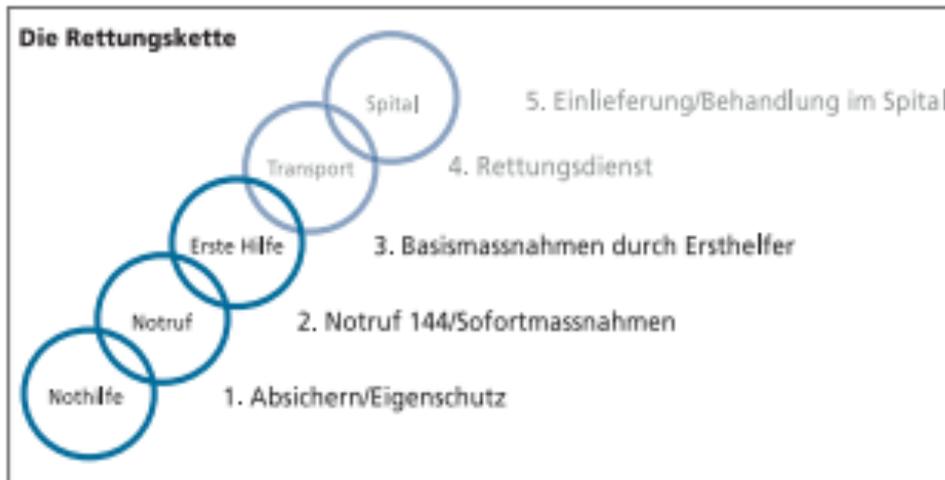


Abbildung 336-2: Rettungskette (Quelle: SECO)

Rettungskette des IVR (Interverband für Rettungswesen)



Vergleichen sie die beiden Rettungsketten. Was fällt ihnen auf?

Betrachten wir nun die einzelnen Glieder:

Bei der Rettungskette des IVR gibt es die Phase Bereitschaft.

*«In der Phase **Bereitschaft** findet in der Gesellschaft in der Regel die Vorbereitung auf tatsächliche Notfallereignisse statt. Die **Sensibilisierung** zielt darauf ab, die Notfälle zu erkennen und Hilfe zu leisten. Dieses Kriterium richtet sich an die ganze Bevölkerung, insbesondere an den Arbeitgeber. (IVR)»*

Im **Rettungsglied 1.** und Phase **Erkennen** steht das Ampel-Schema im Vordergrund. Hier wird die Situation wahrgenommen und die Gefahren erkannt. Der Eigenschutz steht an oberster Stelle.

Massnahmen Eigenschutz:

- Handschuhe und Warnweste anziehen
- Infektionsschutzmassnahmen
- Pannendreieck aufstellen, Warnblinkanlage anstellen
- Sich aus Gefahrensituation begeben (Strom, Wasser, Feuer, Verkehr, Chemie)
- Psychologischer Eigenschutz (Grenzen akzeptieren)

3. Notrufnummern

Alarmierung: hier wird professionelle Hilfe angefordert. In der Schweiz gibt es acht wichtige Notrufnummern. Wird der Notruf nicht oder unvollständig abgesetzt, reist die Rettungskette an dieser Stelle ab und die optimale Versorgung der Betroffenen ist nicht mehr gewährleistet.

	<p>Aufgaben</p> <p>Steht rund um die Uhr für jegliche medizinischen Notfälle zur Verfügung: Bei Verletzungen, Erkrankungen oder Unfällen aller Art. Der Einsatz von qualifiziertem Personal und geeigneten Rettungsmitteln garantiert die fachgerechte Hilfe vor Ort.</p>	 <p>144 Ambulanz</p>
---	--	--

	<p>Aufgaben</p> <p>Organisation mit der Aufgabe, bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten, d. h. Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen, wobei die Menschenrettung die oberste Priorität hat.</p>	 <p>118 Feuerwehr</p>
---	--	---



Aufgaben

Steht rund um die Uhr für den Erhalt von Recht und Ordnung im Einsatz: Im Strassenverkehr, der Strafverfolgung oder bei Aufgaben, die dem Schutz privater und öffentlicher Recht dienen. Der Bevölkerung wird eine rasche Interventionszeit bei Gefahr von Leib und Leben garantiert.



117
Polizei



Aufgabe

Steht rund um die Uhr als Ergänzung des Rettungsdienstes via Luftweg zur Verfügung: Rettungen in unwegsamem Gelände und schnelle Transporte über weitere Distanzen werden mit Helikoptern gewährleistet. Für Betroffenenrückführungen über grössere Distanzen stehen auch Flächenflugzeuge zur Verfügung.



1414
Rega



Aufgabe

Betrieb einer Notfallnummer: Auskunft zu Vergiftungen für Private und Fachpersonen. Die Mitarbeiter dokumentieren und können mit Behandlungsschemata Backgroundarbeit für Spitäler und Kliniken sein. Ferner bieten sie Beratungen und Dienstleistungen für Unternehmen, Risikobewertungen und Expertisen.



145
Tox Info



Aufgabe

Dies ist eine gebührenfreie, länderübergreifende, europäische Notrufnummer sämtlicher Notfälle (medizinische Notfälle, Verkehrsunfälle, Feuer, Naturereignisse, etc.). Diese soll langfristig in allen Ländern Europas gleichermassen etabliert werden. In der Schweiz wird diese Nummer durch die jeweilige Kantonspolizei bedient.



112
Euro. Notruf

	<p>Aufgabe</p> <p>Diese Organisation ist ein Zusammenschluss lokal und regional verankerten, unabhängigen Gruppen unter einem gesamtschweizerischen Dachverband. Sie ist offen für alle Menschen, unabhängig von Religion, Kultur und Herkunft. Sie richtet sich nach den Grundsätzen des Europäischen Verbandes der Telefon-Seelsorger</p>	 <p>143</p> <p>Die Dargebot...</p>
---	--	--

	<p>Aufgabe</p> <p>Als grösste Schweizer Stiftung für Kinder- und Jugendförderung setzen wir uns dort ein, wo Kinder und Jugendliche den grössten Herausforderungen begegnen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben in der Organisation ein Gegenüber, das sie hört, sieht, versteht, stärkt und sich für sie einsetzt.</p>	 <p>147</p> <p>Jugendberatung</p>
--	--	--

Welche Angaben möchte die 144 Sanitätsnotrufzentrale von mir:



- Wo** ist der Unfallort?
- Wer** ist der Anrufer?
- Wie** lautet die Rückrufnummer?
- Was** ist genau passiert? ☹️ 😊 😊
- Wann** ist der Unfall passiert?
- Wie viele** Personen sind betroffen?
- Weiteres** Gibt es besondere Gefahren?
 - z.B. Benzin oder Strom?
 - Ist die Unfallstelle gesichert?
 - ... ?

Über verschiedene Smartphone-Notruf-App können sie «einfach und schnell» einen Notruf absetzen. Platzieren sie die App-Symbole auf der ersten Seite ihres Handy-Bildschirm.



Die **EchoSOS** ist kostenlos und bietet folgende Funktionen:

EchoSOS übermittelt ihren Standort an die örtliche Notrufleitzentrale überall auf der Welt und gibt Auskunft über nahegelegene Notfallstationen.

Wie funktioniert die App?

1. Im Notfall die App öffnen: EchoSOS erkennt in welchem Land Sie sich befinden und zeigt die richtigen Notdienstnummern an.
2. Wählen Sie eine Notrufnummer, indem sie auf die entsprechende Taste drücken.
3. Ihre Position wird übermittelt, so dass die Rettungsorganisation sie finden kann.

Features

- * Anzeige der lokalen Notfallnummern - egal wo Sie sich befinden
- * Möglichkeit persönliche Notfallnummern hinzuzufügen
- * Nahegelegene Notfallstationen
- * Kein Datenpaket? Kein Problem: Ihr Standort wird per SMS übermittelt
- * Vom Schweizer Notdienst seit 2011 in der Praxis getestet, weltweit verfügbar
- * Testfunktion



Die **Rega-App** ist kostenlos und bietet folgende Funktionen:

1. Alarmiert mit einem Wisch die Rega-Einsatzzentrale und übermittelt automatisch ihre Positionsdaten.
2. Alarmieren Sie die Rega-Einsatzzentrale vom In- und Ausland – ihr aktueller Standort wird automatisch bei der Alarmierung übermittelt.
3. Teilen Sie Ihre Positionsdaten mit der Rega, auch wenn sich die App im Hintergrund befindet – damit sie im Notfall schneller gefunden werden können.
4. Zusatzfunktionen für Rega-Gönner: Teilen Sie ihre Position mit Freunden oder lassen sie ihre Aktivitäten überwachen, zum Beispiel, wenn Sie alleine unterwegs sind.

Features

- * Testfunktion
- * Lassen sie sich Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen und nutzen Sie detailliertes Kartenmaterial von Swisstopo.
- * Informieren sie sich über das Vorgehen bei einem medizinischen Notfall im In- und Ausland.

* Wählen sie zwischen 4 Sprachversionen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).

Wichtige Hinweise:

* Starten sie die Rega-App nach der Erstinstallation, akzeptieren sie die Nutzungsbestimmungen und erfassen sie Ihre Basisdaten (Mobilnummer, Vorname, Name, etc.), damit bei einer Alarmierung keine Verzögerungen auftreten.

* Alarmfunktion: Nach erfolgter Datenübermittlung wird automatisch die Rega-Einsatzzentrale angerufen. Erst nach telefonischer Rücksprache mit der Einsatzzentrale kann eine Rettung eingeleitet werden.

* Schalten sie die Ortungsfunktion in Ihren Telefoneinstellungen ein.

* Die Ortung funktioniert nur bei entsprechendem Signalempfang (GPS, WLAN, Mobilfunknetz).

* Ohne SIM-Karte kann kein Telefongespräch geführt werden.

* Mit gesperrter SIM-Karte kann nur die europäische Notrufnummer 112 gewählt werden.

* Setzen Sie Alarmer immer unter freiem Himmel ab (besserer Signalempfang).



Die **Tox Info** App ist kostenlos und bietet folgende Funktionen:

1. Es besteht die Möglichkeit rasch die Tox-Nummer 145 zu wählen und ein Bild des Giftes (Produkt, Pflanze, Etiketle) und den Produkte-Strichcode zu senden.

2. Die Tox Info App ist nützlich für alle Personen, die zuhause oder am Arbeitsplatz Chemikalien benützen, für Familien mit kleinen Kindern, und für alle, die an Neuigkeiten aus dem Gebiet Toxikologie interessiert sind.

3. Ist eine reine Auskunft-App

Features

* Alle wichtigen Hinweise zur Erste Hilfe bei Vergiftungen und Vergiftungsprävention sowie Information rund um die Gefahrensymbole stehen hier rund um die Uhr zur Verfügung.

* Tox App verschickt regelmässig Kurzmitteilungen zu aktuellen Themen rund um Gifte und Vergiftungen.

Das nächste Glied in der Rettungskette sind die Lebensrettenden Sofortmassnahmen. Diese werden im nächsten Modul unter «Patientenbetreuung» oder im Präsenzkurs genauestens erklärt.

4. Erfolgskontrolle Alarmierung

In der Tiefgarage liegt eine Person am Boden. Sie scheint nicht zu atmen ist aber bewusstlos. Welche Nummer wählen sie?

- A: 114
- B: 144
- C: 141

Antwort: B



144

Ambulanz

Beim Alarmieren des Notrufs halten sie sich an die folgenden Fragen. Welche Frage gehört nicht in das Meldeschema?

- A: Wo hat sich der Unfall ereignet?
- B: Wer telefoniert?
- C: Warum ist der Unfall geschehen?
- D: Was ist vorgefallen?
- E: Wie viele Personen sind verletzt?
- F: Wann ist der Unfall geschehen

Antwort: C

Neben dem Sanitätsnotruf gibt es weitere wichtige Notrufnummern. Welche Variante ist richtig?

- A: Feuerwehr: 112 / Polizei: 117 / Tox Zentrum: 147
- B: Polizei: 118 / Feuerwehr: 117 / Tox Zentrum 143
- C: Tox Zentrum 145 / Feuerwehr: 118 / Polizei: 117

Antwort: C



117

Polizei



118

Feuerwehr



Auf dem Schulhausplatz fällt ein Schüler vom hohen Klettergerät. Er hat starke Schmerzen und kann nicht mehr aufstehen. Was machen sie?

- A: Kind im eigenen Auto zur nächsten Notfallstation bringen
- B: Sanitätsnotruf 144 alarmieren
- C: Kind trösten und ihm versichern, dass nichts Schlimmes passiert ist

Antwort: B

Professionelle Hilfe alarmieren: Dies ist die wichtigste Aufgabe des Laienhelfers. Bei einem Verkehrsunfall gibt es wichtige Dinge, die vor der Alarmierung beachtet werden müssen. Welche der aufgelisteten Massnahmen zählt nicht dazu?

- A: Unfallsituation fotografieren und markieren
- B: Situation überblicken und Folgegefahren erkennen (Verkehr, Bahngeleise, Explosionsgefahr,)
- C: Absichern: am eigenen Fahrzeug Warnblinker einschalten, Pannendreieck aufstellen, Verkehr verlangsamen

Antwort: A

Wann kann ein Laie in der Schweiz gerichtlich belangt werden?

- A: Wenn er einer verunfallten Person hilft, diese aber später stirbt
- B: Wenn er beim Alarmieren die Notrufnummern verwechselt
- C: Wenn er bei einem Unfall nachweislich keine Hilfe leistet

Antwort: C